

## Antrag auf Erweiterung der Außensportanlagen am St.-Antonius-Gymnasium durch eine Sprunggrube

Lüdinghausen, den 3. Dezember 2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Durch die Notwendigkeit, im neuen Schuljahr 2020/21 aufgrund der Corona-Pandemie Sportunterricht nach Möglichkeit im Freien durchzuführen, sind wir als Sportlehrkräfte am St.-Antonius-Gymnasium aktiv und kreativ geworden und konnten beispielsweise die Wiesen vor und neben der Sporthalle für unseren Unterricht und verschiedene Spiel- und Übungsformen nutzen. Die tolle Lage und die Einbindung der Stadtlandschaft bot sich insbesondere für vielfältige Laufspiele und die Ausdauerschulung an. Dadurch konnte die Hallenbelegung reduziert werden, was auch dort zu einem viel größeren Platzangebot und in der Folge zu neuen Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung führte. Diese neuen Rahmenbedingungen sind von Sportlehrkräften und Schülerinnen und Schülern als sehr positiv empfunden worden.

Vor dem Hintergrund dieser guten Erfahrungen möchten wir gern weiterhin in der warmen Jahreszeit (von den Oster- bis zu den Herbstferien) bei gutem Wetter die Möglichkeiten nutzen, die sich durch Sportunterricht im Freien bieten.

Neben vielen kleinen Spielformen sind auch viele Ballsportarten gut (oder sogar besser) draußen durchführbar. Auch die meisten Disziplinen der Leichtathletik (Sprint, Mittel- und Langstrecke, Weitsprung, Wurf, Stoß,...) werden typischerweise im Freien durchgeführt.

Leider fehlt dem "Anton" - im Gegensatz zu vielen anderen Schulen - ein Außensportgelände in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schule/ Sporthalle. Die Fahrt mit dem Bus zum Stadion ist bei unserem 60-Minuten-Modell nicht zielführend, da durch Fahr- und Umkleidezeiten kaum Unterrichtszeit übrig bleibt. Auch sollte man bei diesen Fahrten den Umweltgedanken und die entstehenden Kosten nicht außen vor lassen.

Da die leichtathletischen Disziplinen in allen Jahrgangsstufen immer wieder thematisiert werden und auch zur Vorbereitung des alljährlich kurz vor den Sommerferien stattfindenden (Leichtathletik-) Sportfestes nötig sind, wäre eine Erweiterung der Außenanlagen mit einer Weitsprunggrube (als Kombination mit einer gegenläufig gerichteten Sprintstrecke von 75 bzw. 100m Länge) eine sinnvolle Ergänzung. Diese würde vor Ort eine vollständige Durchführung der leichtathletischen Themenfelder und eine wirkliche Vorbereitung des Sportfestes erst möglich machen, da wir aufgrund der oben beschriebenen Problematik aus Bustransport und 60-Minuten-Modell zumindest in der Sekundarstufe I kein sinnvolles Training im Stadion durchführen können.

Der von uns priorisierte Standort wäre neben der Turnhalle parallel zur Vischering- Stever. Als Untergrund wäre eine Aschbahn ausreichend. Diese sollte, um sie auch gut für als Sprintstrecke nutzen zu können, über eine Breite von ca. 4 Bahnen verfügen. Zum Schutz der Weitsprunggrube vor Verschmutzung sollte eine Sprunggrubenabdeckung aus PVC beschichteten, reißfesten Gittergewebe verwendet werden.

Über eine positive Rückmeldung und die Aufnahme dieses Projektes in die Haushaltsplanungen würden wir uns sehr freuen!

Für die Fachschaft Sport am St.-Antonius-Gymnasium

Maike Schomaker und Mechthild Volmer-Zurhove